



Magazin

02|2021

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH

www.sev.de



Fernwärme aus
und für Sömmerda



Wärmewende — SEV setzt auf Wärme mit weniger Energie SEITE 4

Lukrative Zuschüsse — Förderung für Ihre neue Heizung SEITE 5

(|) SÖMSTROM

(|) SÖMGAS

(|||) SÖMWÄRME

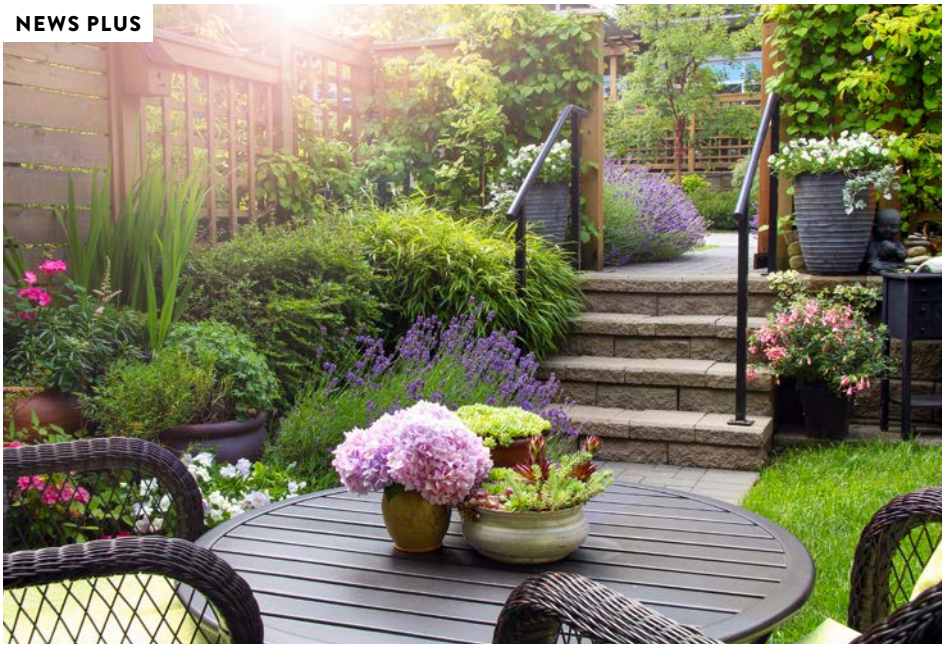


Foto: stock.adobe.com – Barbara Helgason

Gärten für heiße Sommer

WEIL DER KLIMAWANDEL die Sommer heißer und trockener macht, braucht der eigene Garten immer mehr und öfter Wasser zum Gießen. Die Alternative: Gewächse, die mit weniger Wasser auskommen und damit Zeit, Geld und Ressourcen sparen. Mediterrane Pflanzen wie Lavendel oder Prachtkerzen wurzeln so tief, dass sie auch Dürreperioden überstehen. Im Kräutergarten müssen Rosmarin, Thymian, Oregano und Salbei weniger gewässert werden als Kräuter mit weichem Grün wie Petersilie, Basilikum oder Zitronenmelisse. Ein Teil des Rasens lässt sich zur Blumenwiese umgestalten, die weniger Wasser benötigt. Kein Wasser sparen sollten Hobbygärtner bei naturnahen Teichen und Wasserstellen für Vögel und Insekten.

Doch nicht nur blühen soll der Garten, sondern auch kühlen. Bäume, Büsche und Kletterpflanzen spenden selbst bei großer Hitze Schatten und ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt im Freien. Gartenteiche verschaffen ebenfalls Kühlung. Gartenbauvereine und Naturschutzverbände bieten Kurse an, wie sich Gärten umwelt- und klimagerecht gestalten lassen – und so auf die veränderten Wetterbedingungen besser vorbereitet sind.

544 000
Kilometer messen
die deutschen Trink-
wasserleitungen. Eine
Strecke etwa so weit
wie zum Mond und
halb zurück.

Neustart bei Fördergeldern

DIE FÖRDERUNG für energetisches Bauen und Sanieren wird schrittweise neu organisiert und weiter verbessert. Anfang 2021 startete die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Sie fasst das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Förderbank und Förderungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zusammen. Los geht die Umstellung mit der neuen Bundesförderung für Einzelmaßnahmen: Über diese werden seit 1. Januar zum Beispiel die Wärmedämmung oder Erneuerung von Fenstern und Türen bezuschusst. Mehr Infos unter www.bmwi.de, Stichwort BEG.

LITHIUM AUS WASSER

Lithium ist als Rohstoff vor allem für Batterien der E-Mobilität begehrt, der Bedarf steigt weltweit. In einem Pilotprojekt des Geothermiekraftwerks Bruchsal wird das Leichtmetall aus 160 bis 180 Grad heißem Tiefenwasser gewonnen. Ein Liter enthält rund 150 Milligramm Lithium, pro Jahr ließe sich damit eine Menge zur Produktion von 20 000 Batterien gewinnen. Der eigentliche Zweck des Geothermiekraftwerks ist aber natürlich ein anderer: Es erzeugt umweltfreundlich Wärme und Strom.



ELEKTROBOOTE AUF AMSTERDAMS GRACHTEN

Rund vier Millionen Passagiere sind jedes Jahr auf den Grachten der Stadt unterwegs. Nun soll eine schwimmende Ladestation für mehr Elektroboote sorgen, wie dieser Film zeigt: mehr.fyi/e-boote

Foto: Stock.com – monkeybusinessimages



Vorsicht vor unseriösen Handwerker-Notdiensten

WENN SICH SAMSTAG SPÄT ABENDS der Badewannenwasserhahn nicht mehr zudrehen lässt und das Wasser hektoliterweise durch den Abfluss rauscht, verspricht das Internet schnelle Hilfe: 24-Stunden-Klempner-Notdienst bestellen ... und es unter Umständen bereuen. Verbraucherzentralen warnen vor unseriösen Elektrikern, Klempnern und Dachdeckern, die bei Notdiensten Reparaturen lausig durchführen und überhöhte Rechnungen oft ohne Quittung stellen. Meist besitzt die Firmen-Webseite weder Impressum noch Anschrift. Gut zu wissen: Kunden sind nicht verpflichtet, Rechnungen sofort und bar zu bezahlen. Prüfen Sie die Rechnung immer in Ruhe. Und suchen Sie schon vor dem Notfall einen seriösen Handwerker.

Energiewende

ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS

Fast 90 Prozent der Haushalte in Deutschland halten die Energiewende für wichtig oder sehr wichtig. Drei Viertel wollen sich dafür engagieren. Aber weniger als ein Viertel nutzt bisher eine Energiewendetechnologie, wie etwa eine Wärmepumpe oder ein Elektroauto. Das ergab eine repräsentative Stichprobe der Kreditanstalt für Wiederaufbau unter bundesweit rund 4000 Haushalten.

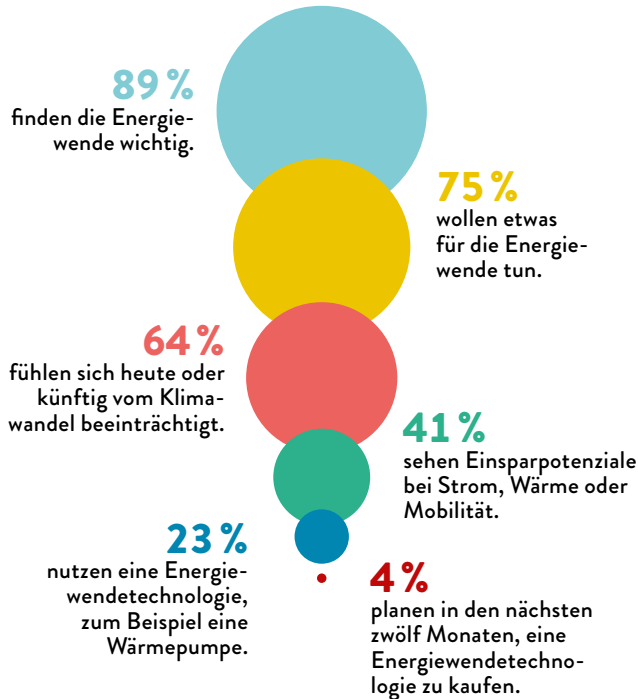


Foto: trurnit GmbH - Ekkehard Winkler



Energieausweise müssen künftig detaillierter Auskunft über Wohngebäude geben.

Neue Regeln: Energieausweis

SEIT 1. MAI 2021 gelten neue Regeln für Energieausweise von Gebäuden. Wie bei Energiebedarfs- ist nun auch bei Energieverbrauchsausweisen jeder, der ein Haus besitzt, verpflichtet, detaillierte Angaben zur energetischen Bewertung des Gebäudes zu machen. Wer Energieausweise ausstellt, muss die Angaben vor Ort oder anhand geeigneter Fotos prüfen. Außerdem wird die Höhe der Kohlendioxid-Emissionen in den Energieausweis aufgenommen. Die Änderungen betreffen Energieausweise, die 2011 oder davor ausgestellt wurden. Da Energieausweise nur zehn Jahre gültig sind, müssen Immobilienbesitzer sie unter Umständen erneuern lassen. Für Verkäufer und Vermieter von Ein- oder Zweifamilienhäusern ist der Bedarfsausweis teilweise Pflicht, bei Mehrfamilienhäusern genügt ein Verbrauchsausweis.

Quelle: KfW-Energiewendebarenometer

Heizkosten richtig schätzen

MIETER UND HAUSEIGENTÜMER denken ähnlich: Mehr als 70 Prozent der Mieter und fast 60 Prozent der Eigentümer empfinden die Belastung durch Heizkosten als mittel bis sehr hoch. Wie eine Studie des Energiedienstleisters Techem ergab, sehen 42 Prozent der Befragten aber keinen Bedarf oder Anlass, ihr Heizverhalten zu ändern. Viele unterschätzen zudem den Anteil der Heizkosten an den Nebenkosten: Nur 13 Prozent der Befragten wissen, dass dieser Anteil in einer Wohnung bei 40 bis 60 Prozent liegt. Knapp die Hälfte – 47 Prozent – geht von einem geringeren Anteil aus, 35 Prozent können es nicht einschätzen.

Urteil: Wärmepumpen brauchen keinen Abstand

LUFT-WÄRMEPUMPEN sind im Vergleich zu Erdwärmekollektoren günstig und einfach zu installieren. Ihre Ventilatoren können aber störende Brummtöne verursachen. Trotzdem müssen Hauseigentümer mit den Geräten keinen vorgegebenen Abstand zur Grundstücksgrenze einhalten, entschied das Verwaltungsgericht Mainz in einem Urteil. Ein Grundstücksbesitzer hatte eine Luft-Wärmepumpe weniger als zwei Meter entfernt vom Nachbargrundstück errichtet. Laut Abstandsflächenrecht dürfen drei Meter zum Nachbarn nicht überbaut werden. Diese Auflage musste nicht erfüllt werden: Außerhalb von Gebäuden installierte Luft-Wärmepumpen fallen nicht unter die sonst gültigen Abstandsregeln, urteilten die Richter.



Foto: trurnit GmbH - Ekkehard Winkler

IMPRESSUM

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH,
Uhlndstraße 7
99610 Sömmerda,
Telefon: 03634 3711-10,
www.sev-soemmerda.de

Redaktion Lokalteil Sömmerda:
Klaus-Dietrich Matuschek (Geschäftsführung),
Martin Sallmon, Uwe Kreitel;
Fotos: SEV, trurnit GmbH, Herausgeber:
trurnit GmbH, Uferstraße 21,
04105 Leipzig, Projektleitung:
Marika Schulz, Druck: hofmann infocom GmbH

Wie heizt Sömmerda in der Zukunft?

Wenn es ums Heizen geht, hat Fernwärme die Nase vorn. Aufgrund ihrer Umweltvorteile hat die SEV in Sömmerda deshalb eine **Fernwärme-**Ausbauoffensive gestartet, indem sie bis zum Frühjahr 2023 einen zweistelligen Millionenbetrag investiert.



Angesichts der spürbaren Auswirkungen der Umweltpolitik sehen sich Mieter und Eigentümer zunehmend gezwungen, ihre Art der Heizung zu überdenken. Besonders Ölheizungen sind von den stetig steigenden finanziellen Belastungen betroffen. Die SEV ist sich dieser Herausforderung bewusst und bietet Alternativen in Sömmerda.

Wie im SEV-Kundenmagazin Ausgabe 03/2020 berichtet, profitiert die SEV-Fernwärmeerzeugung von einer effizienteren Energienutzung durch die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme in den Blockheizkraftwerken (BHKW). Langfristig sollen Kostensteigerungen in der Fernwärme in Sömmerda deutlich geringer ausfallen als bei anderen Heizungsarten. Die luxuriöse Fernwärme ist inzwischen eine bequeme, wirtschaftliche und zukunftssichere Lösung geworden. Vor diesem Hintergrund wird bis Dezember 2022 in den Bau neuer, hocheffizienter BHKWs investiert. Zusätzlich plant die SEV umfassende Investitionen in die erneuerbare Wärmeerzeugung, um die Belastung der Kunden durch den CO₂-Preis langfristig zu minimieren. Insgesamt sind Investitionen im zweistelligen Millionenbereich bis zum Frühjahr 2023 vorgesehen.

Auf Grundlage der effizienten und umweltfreundlichen Wärmeerzeugung qualifiziert sich das Heißwassernetz der SEV für eine staatliche Förderung von Versorgungsleitungen und Hausanschlüssen. **Die Förderung ist ausschließlich bis Ende 2022 verfügbar** und ermöglicht die wirtschaftliche Erschließung vieler Straßen in Sömmerda mit Fernwärme. Die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit ist für die SEV als Teil der Stadt Sömmerda maßgeblich, um die Energieversorgung auch in Zukunft zu fairen Preisen zu gewährleisten. Unter www.sömwärme.de finden Sie mehr Informationen zur Fernwärme.

LISTE DER FERNWÄRME-AUSBAUGEBIETE:

- Am Rothenbach (Termin ausstehend)
- Bahnhofstraße (nach Bedarf)
- Kölledaer Straße (nach Bedarf)
- Offenhain Nord (nach Bedarf)
- Pestalozzistraße (Sommer 2021 und nach Bedarf)
- Rohrborner Weg (Termin ausstehend)
- Rohrhammerweg (Juni bis August 2021)
- Thomas-Mann-Straße (nach Bedarf)
- Volkswohlstraße (bis zur Heizperiode 2021)
- Wielandstraße (nach Bedarf)
- weitere vereinzelte Objekte und Straßen in Sömmerda

STAND: 01.06.2021

Moderne Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen stehen für eine hocheffiziente und klimaschonende Produktion von Strom und Wärme. Sie besitzen deutlich bessere Wirkungsgrade und geringere Emissionswerte als Kohlekraftwerke.



Die SEV baut in Sömmerda das Fernwärmenetz aus. Durch die Erweiterung der Netze bekommen jetzt mehr Haushalte umweltfreundliche Wärme.



IHRE STRASSE IST NICHT DABEI?

Kontaktieren Sie die SEV, um zu erfahren, ob ein Fernwärmeanschluss in Ihrer Straße verfügbar ist.

DIE SEV ZAHLT IHNEN BIS ZU 5.000 EURO FÜR IHREN FERNWÄRMEANSCHLUSS

EIN AUSBAU DER FERNWÄRME und die Qualifizierung für die Förderung ist ohne neue Kunden nicht realisierbar. Aus diesem Grund zahlt Ihnen die SEV dort, wo es wirtschaftlich möglich ist, einen Teil der Fördersumme für Ihren Hausanschluss direkt aus. Die Auszahlung errechnet sich maßgeblich anhand von zwei Faktoren:

1. Die Menge der neuen Anschlüsse im Verhältnis zu den Investitionskosten zur Erschließung eines Objekts und des Versorgungsgebiets.
2. Die maximale Leistung des Fernwärmeanschlusses in kW (Kilowatt), welche den Durchmesser und den Preis der Leitungen und Erdarbeiten beeinflusst.

Maximale Anschlussförderung:

- Bis zu **5.000 Euro brutto** bei einer Anschlussleistung unter 25 kW. Hierbei handelt es sich meist um Einfamilienhäuser oder kleinere Mehrfamilienhäuser.

- Bis zu **7.000 Euro brutto** von 25 kW bis einschließlich 75 kW Anschlussleistung. Meist weniger gut gedämmte Einfamilienhäuser oder Mehrfamilienhäuser.
- Bis zu **10.000 Euro brutto** bei Objekten über 75 kW Anschlussleistung.

Den Betrag zahlt die SEV bei Inbetriebnahme der Hausanschlussstation bis Ende 2022 an jeden neuen, geeigneten Anschluss im Versorgungsgebiet aus. Die Versorgungsgebiete richten sich nach den zu verlegenden Leitungen und sind meist nach Straßen sortiert. Eine Abstimmung mit anderen Hauseigentümern in der Nachbarschaft lohnt sich.

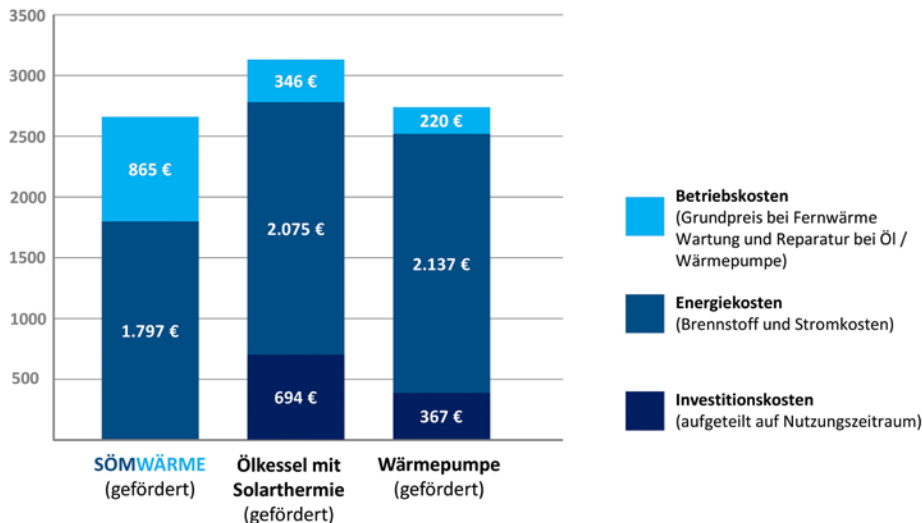
In unserer Beispielrechnung haben wir realistische Kosten für typische Heizanlagen gegenübergestellt. Die Fernwärme ist komfortabel und mit der Förderung günstiger als andere neue Heizungsanlagen. Kontaktieren Sie uns gerne für ein individuelles Angebot oder weiterführende Informationen unter kundencenter@sev-soemmerda.de oder **03634 371175**.

BEISPIELHAFTER HEIZKOSTENVERGLEICH EINFAMILIENHAUS:

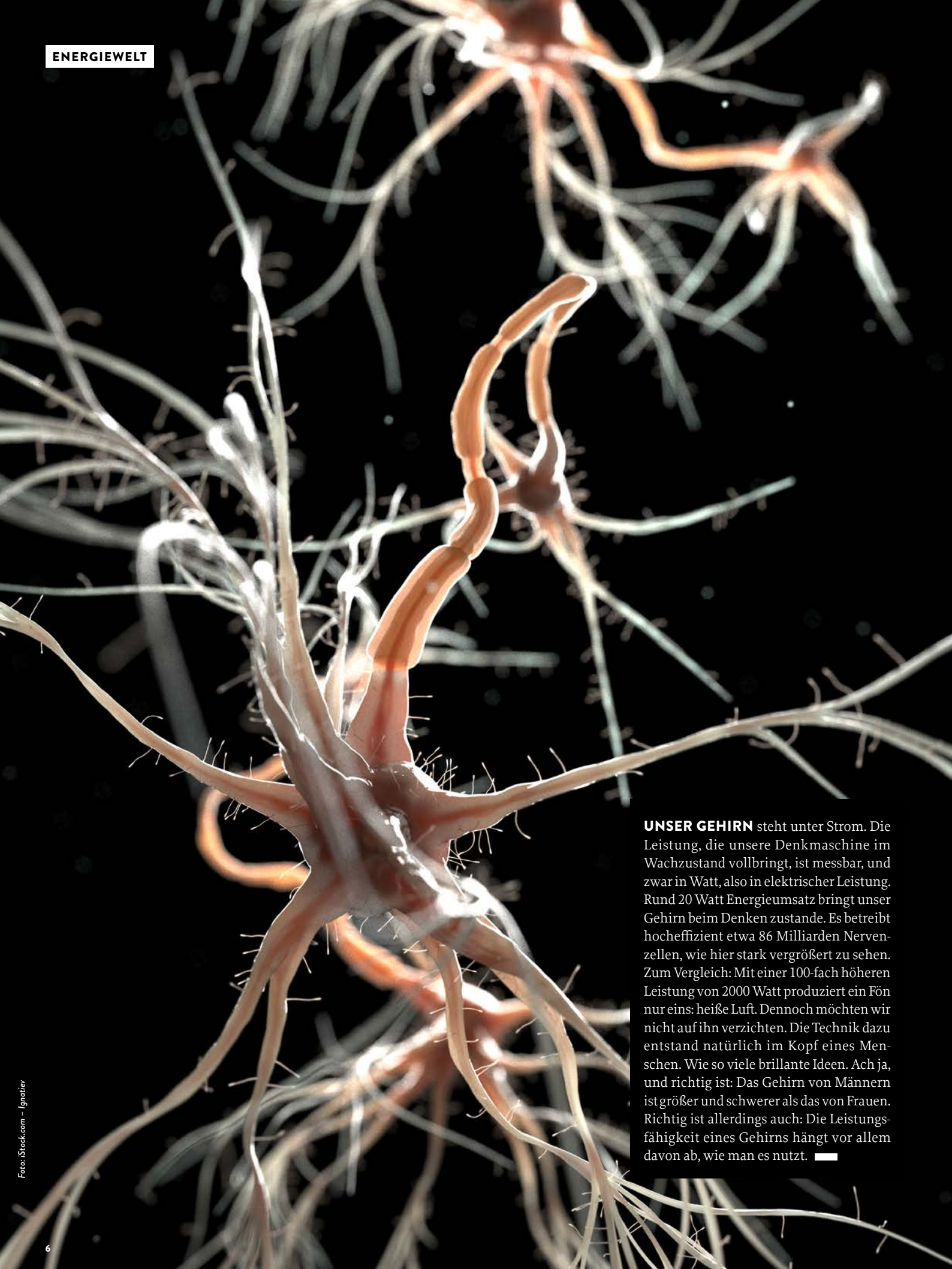
Jahresvollkostenvergleich Wärmeerzeugung Einfamilienhaus in Sömmerda im Jahr 2021

24.000 kWh Wärmebedarf bei 16 kW Leistung

Betriebs-, Energie-, Investitionskosten unter Einbeziehung sämtlicher Fördermöglichkeiten



Die CO₂-Steuer auf fossile Brennstoffe wie Heizöl und Erdgas wird im Laufe der Lebensdauer der Heizanlage deutliche Auswirkungen auf die Heizkosten haben. Bereits 2021 hat sich dadurch der Brutto-Preis für Heizöl um 8 Cent pro Liter erhöht, 2025 werden es bereits 17 Cent sein.



UNSER GEHIRN steht unter Strom. Die Leistung, die unsere Denkmaschine im Wachzustand vollbringt, ist messbar, und zwar in Watt, also in elektrischer Leistung. Rund 20 Watt Energieumsatz bringt unser Gehirn beim Denken zustande. Es betreibt hocheffizient etwa 86 Milliarden Nervenzellen, wie hier stark vergrößert zu sehen. Zum Vergleich: Mit einer 100-fach höheren Leistung von 2000 Watt produziert ein Fön nur eins: heiße Luft. Dennoch möchten wir nicht auf ihn verzichten. Die Technik dazu entstand natürlich im Kopf eines Menschen. Wie so viele brillante Ideen. Ach ja, und richtig ist: Das Gehirn von Männern ist größer und schwerer als das von Frauen. Richtig ist allerdings auch: Die Leistungsfähigkeit eines Gehirns hängt vor allem davon ab, wie man es nutzt. ■

GOOD VIBRATIONS

Glatte, saubere Zähne – mit elektrischen Zahnbürsten stellt sich dieses Frischgefühl ganz **ohne Scrubben** ein. Wie bei Handzahnbürsten kommt es aber auch hier auf die richtige Putztechnik an.

ZWEI MAL TÄGLICH putzen von Rot nach Weiß – diesen Rat haben viele Kinder früher vom Zahnarzt eingepflegt bekommen. Er gilt noch heute, allerdings hat sich das „Werkzeug“ geändert. In vielen Badezimmern stehen heute Elektrozahnbürsten – preiswerte vom Discounter, aber auch teure Designermodelle mit mehreren Putzprogrammen und Aufsteckbürsten für jeden Zweck.

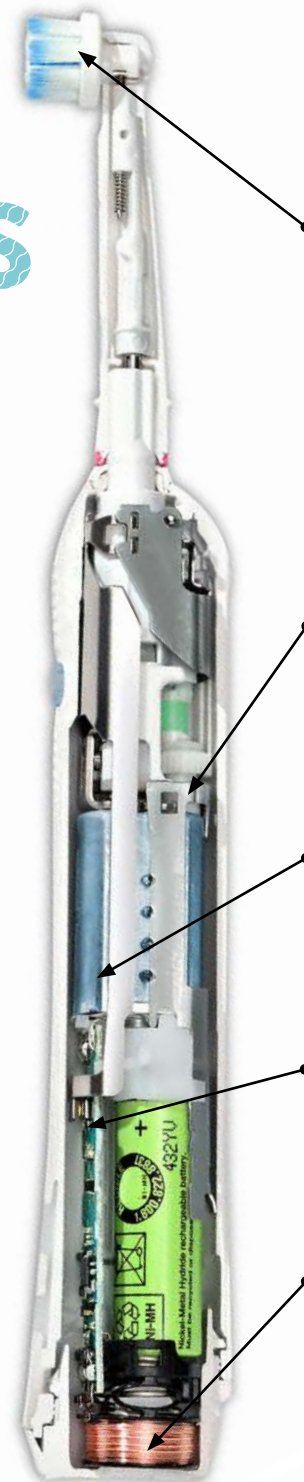
Doch ist elektrisches Zähneputzen auch wirklich besser als die Zahnpflege mit der Handzahnbürste? Wissenschaftliche Studien haben zumindest gezeigt, dass elektrische Zahnbürsten besonders effizient reinigen – also sauberer in gleicher Zeit. Was nicht heißt, dass sich von Hand keine vergleichbaren Ergebnisse erzielen lassen. Aber nicht alle wenden die perfekte Putztechnik an oder haben die nötige Ausdauer. Der Vorteil der elektrischen Zahnbürste: Sie macht es fast automatisch richtig. Der Klassiker im Bad ist die „oszillierend-rotierende“ Elektrozahnbürste. Ihr kleiner, runder Borstenkopf macht mehrere Tausend schwingende Seitwärtsbewegungen pro Minute. Dabei rotiert er im 50- bis 70-Grad-Winkel hin und her. Bei einigen Modellen pulsiert er auch noch vor und zurück. Die kleine Bürste wird am Zahnfleischrand aufgesetzt und langsam daran entlang geführt. Jeder Zahn muss für einige Sekunden gereinigt werden.

Das erfordert etwas Geduld. Wer bei der Zahnpflege nicht ganz so akkurat ist, dürfte deshalb an der „schallaktiven“ elektrischen Zahnbürste mehr Gefallen finden. Ihr ovaler Bürstenkopf erreicht mehrere Zähne auf einmal. Schallwellen mit hoher Frequenz versetzen die Borsten in Schwingungen, bis zu 40 000 in der Minute. Die Putztechnik ist ähnlich wie bei der Handzahnbürste, nur ohne Druck: Bürstenkopf im 45-Grad-Winkel am Zahnfleischrand aufsetzen, die Beläge lösen und vom Zahnfleisch wegfeigen. Vibrierend sauber! ■



ZÄHNE RICHTIG PUTZEN

Das Tutorial von Stiftung Warentest macht's vor: mehr.fyi/zaehne



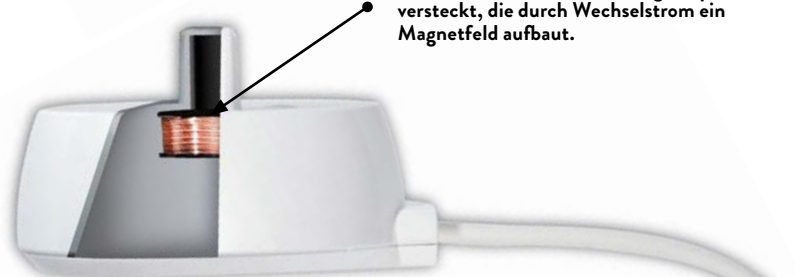
Klassische elektrische Zahnbürsten haben einen beweglichen Bürstenkopf, der vor und zurück rotiert. Oft pulsiert er auch noch in Längsrichtung der Borsten. So wird der Zahnbelag zuerst gelöst und dann weggefegt.

Ein Getriebe sorgt dafür, dass die Rotation der Motorwelle in eine schwingende Bewegung umgeformt wird.

Der Elektromotor wandelt elektrische Leistung in eine umlaufende Drehbewegung um.

Der Ein-/Ausschalter verbindet den Elektromotor mit dem Lithium-Ionen-Akku.

Gerät die Empfängerspule im Boden der Zahnbürste in das Magnetfeld der Ladestation, fließt Strom hindurch – und der Akku lädt.



Berührungsloses Laden per Induktion: In der Ladestation ist eine Magnetspule versteckt, die durch Wechselstrom ein Magnetfeld aufbaut.

DIGITAL BEWERBEN

Sich mit dem Zeugnis in der Hand persönlich beim Arbeitgeber vorstellen, das war einmal. Die meisten Betriebe wollen Bewerbungsunterlagen nur noch über das Internet. Mit diesen Tipps gelingt die **Online-Bewerbung**.

1 | Per E-Mail bewerben: Online-Bewerbungen gibt es in zwei Varianten: per E-Mail oder über ein Online-Formular. Via Mail erstellen Sie zuerst die Unterlagen mit Bewerbungsanschreiben, Bild, Lebenslauf, Zeugnissen und Anlagen. Dann die einzelnen Dokumente in einem PDF zusammenführen, die Datei an die Mail anhängen und im Mailtext kurz darauf verweisen. Mailadresse eingeben, den Betreff („Bewerbung als XY“) nicht vergessen. Ein letzter Klick und die Bewerbung ist verschickt.

2 | Über ein Online-Formular bewerben: Bei Online-Formularen müssen alle, die sich auf die Stelle bewerben, ihre Angaben auf der Firmen-Homepage in fest definierte Felder eingeben, Anhänge in entsprechenden Masken hochladen und die Bewerbung per Absenden-Button auf den Weg bringen. Diese wird so ins hauseigene IT-System des Unternehmens überführt. So entfällt bei Online-Bewerbungen das Ausdrucken der Unterlagen und das spart Papier.

3 | Mühe geben beim Anschreiben: Mit dem Bewerbungsanschreiben unterscheiden Sie sich von allen anderen, die sich auf die Stelle bewerben. Warum eignen genau Sie sich? Formulieren Sie sorgfältig und achten Sie auf Rechtschreibung. Überlegen Sie vorher, wen Sie ansprechen und richten Sie das Anschreiben mit der Firmenadresse gezielt an sie oder ihn. Dazu gehören auch das Datum und eine Betreffzeile sowie Ihr Name mit Kontaktdaten. Unter das Anschreiben die eingescannte Unterschrift setzen.

4 | Alles in ein PDF packen: Aktualisieren Sie Ihren tabellarischen Lebenslauf, scannen Sie Arbeitszeugnisse und Empfehlungsschreiben. Ein aktuelles Bild von Ihnen auf dem Deckblatt der Bewerbung vermittelt einen ersten Eindruck. Haben Sie alle Unterlagen in einem PDF gesammelt, geben Sie der Datei einen lesbaren Namen wie etwa „Bewerbung Maria Musterfrau“. Das PDF sollte nicht größer als fünf Megabyte (MB) sein, sonst verweigern manche E-Mail-Postfächer die Annahme.

5 | Felder präzise ausfüllen: Bei Online-Formularen alle Felder ausfüllen – ein freies Feld kann zur Absage führen, weil die Website Sie automatisch aussortiert. Setzen Sie die Inhalte für die einzelnen Felder vorher in einem Word-Dokument auf. Dort können Sie so lange feilen, bis der Text passt. Drucken Sie den Text aus und korrigieren Sie eventuelle Fehler. Achten Sie auf Felder, in die nur eine bestimmte Zeichenzahl eingegeben werden darf. Bevor Sie die Inhalte ins Formular kopieren, die automatische Silbentrennung ausschalten. Sonst kann es sein, dass alle versteckten Trennstriche kopiert werden. Verzichten Sie auf Sonderzeichen.

Wie führt man ein Bewerbungsgespräch per Video? Die besten Tipps gibt's unter www.energie-tipp.de/video-bewerbung





Frisch vom Fenster-sims: Beim Regrowing züchten Hobbygärtner in ihrer Küche aus Gemüseabfällen frischen Lauch, Salat & Co. Um die Pflanzen sprießen zu lassen, reicht oft nur ein Wasserglas.

Junges Gemüse

Gemüseabfälle müssen nicht zwingend in die Biotonne wandern. In wenigen Schritten lassen sich aus Salat-, Kartoffel- oder Zwiebelresten neue Pflanzen ziehen. **Regrowing** heißt dieser nachhaltige Trend, der Umwelt und Geldbeutel schont.

Regrowing bedeutet „nachwachsen lassen“, also aus etwas Bestehendem, wie einem Salatstrunk, eine neue Pflanze zu züchten. Auch Hobbygärtner, die in Sachen Gemüseanbau noch grün hinter den Ohren sind, erleben beim Regrowing schnelle Erfolge. Alles, was sie brauchen, sind Wasser, ein heller Platz auf dem Fensterbrett und gegebenenfalls ein Topf mit Erde.

Lauch eignet sich perfekt für den Einstieg. Einfach den Strunk etwas großzügiger abschneiden und ihn in ein mit wenig Wasser gefülltes Glas auf die Fensterbank stellen. Das Wasser regelmäßig wechseln, damit die Wurzel nicht fault. Bereits nach wenigen Tagen sprießen neue Triebe. Dann ist es an der Zeit, den Strunk in einen Topf mit Pflanzenerde zu setzen. Wer das junge Gemüse ausreichend gießt, kann ihm förmlich beim Wachsen zuschauen.

Ähnlich unkompliziert läuft es mit Zwiebeln, Sellerie und Salat. Wer Frühlingszwiebeln großzieht, benötigt noch nicht mal Erde. Es reicht, die Wurzelenden im Wasser stehen zu

lassen, dieses alle drei Tage zu wechseln und die Pflanze in die Sonne zu stellen. Sie bildet laufend neue Triebe, die sich direkt fürs Zubereiten einer Mahlzeit verwenden lassen. Auf diese Weise ernten Gärtner aus einer Kultur über lange Zeit neue Frühlingszwiebeln. Auch Eisberg- und Kopfsalatblätter wachsen an einem warmen, sonnigen Ort im kühlen Nass prima nach und sollten einige Tage mit Wasser besprüht werden. Bald keimen und wurzeln die Blätter und die Salatreste lassen sich einpflanzen.

Ran an die Kartoffeln

Auch Kartoffeln lassen sich hervorragend nach dem Regrowing-Prinzip züchten: Man nehme eine alte Kartoffel mit vielen „Augen“ – hieraus entwickeln sich die Keimlinge –, schneide sie in Stücke mit jeweils mindestens zwei „Augen“, lasse sie zwei Tage an einem luftigen Ort trocknen und setze sie dann ins Beet oder in einen großen Topf mit feuchter Erde. Für besonders viele Nährstoffe am besten noch etwas Kompost beimengen. ■

DER WEG DES WASSERS

Die Menge des weltweit für Menschen nutzbaren Wassers ist begrenzt. Wie gut, dass es sich seit Millionen von Jahren in einem **Kreislauf** bewegt.

Anderthalb Milliarden Kubikkilometer Wasser gibt es auf der Erde. Das hört sich erst mal viel an. Aber: Hätte die Erde die Größe eines Fußballs, wären die Ozeane flacher als eine Briefmarke auf seiner Oberfläche. Von 100 Litern sind zudem gerade mal zweieinhalb Liter Süßwasser, das meiste davon existiert als Eis an den Polen. Für uns Menschen nutzbar sind nur 0,3 Prozent der Süßwasserreserven. Doch da sich das Wasser fortwährend in einem Kreislauf bewegt, können wir es immer wieder nutzen. Eine Wegbeschreibung in drei Etappen:

Verdunstung

Die Sonne lässt Wasser über dem Meer oder dem Land verdunsten. In kälteren Höhen kondensiert es zu Wolken. Schon Schönwetterwolken tragen tausend Tonnen Wasser mit sich – und wiegen so viel wie 200 große Elefanten. Gewitterwolken bringen es sogar auf mehrere Millionen Tonnen.

Niederschlag

Werden die Tröpfchen zu groß, können sie sich in der Wolke nicht mehr halten. Sie fallen zu Boden: als Regen, Schnee oder Hagel. Dabei ist der Niederschlag in Deutschland sehr ungleich verteilt. In Brandenburg und Sachsen-Anhalt regnet es zum Beispiel besonders wenig, im Alpenvorland viel.

Wasserströme

Ein Teil des Niederschlags verdampft gleich wieder. Fast die Hälfte unseres Regens verdunstet. Der Rest versickert ins Grundwasser oder fließt an der Oberfläche über Bäche und Flüsse ab. In Deutschland nutzt der Mensch gut 13 Prozent des Wassers, das insgesamt zur Verfügung steht.

Durch die Kraft der Sonne verdunstet Wasser über dem Meer oder Land. Wolken transportieren es oft viele Kilometer, bis es als Regen wieder auf die Erde trifft. In Flüssen oder in unterirdischen Schichten strömt es zurück Richtung Meer, wo der Kreislauf von vorn beginnt.

VON DER QUELLE ZUM HAHN UND ZURÜCK

Die Pflanzen im Garten gießen, duschen, Zähne putzen oder ein Glas frisches Leitungswasser zapfen: Trinkwasser erfüllt zu Hause viele Zwecke. Damit wir das kostbare Nass bedenkenlos nutzen können, bedarf es einer eindrucksvollen Infrastruktur.

Trinkwasserquellen

Rund 5,4 Milliarden Kubikmeter fördert die öffentliche Wasserversorgung in Deutschland pro Jahr – mehr als zwei Millionen olympische Schwimmbecken voll. 61 Prozent stammen aus dem Grundwasser, 32 Prozent aus Oberflächenwasser wie Seen und Flüssen. Sieben Prozent sind Quellwasser, also Grundwasser, das an die Oberfläche kommt.

Trinkwasserversorgung

Deutschlands Trinkwasser fließt durch ein Leitungsnetz von insgesamt 544 000 Kilometer Länge zu Haushalten und Gewerbebetrieben. Aneinandergelegt würden die Rohre mehr als 13-mal um den Globus reichen. Das Wasser für Bad Mergentheim im Nordosten Baden-Württembergs etwa kommt aus dem Bodensee. Sieben Tage braucht es für die rund 300 Kilometer vom See zum Wasserwerk.

Trinkwasserverbrauch

Haushalte und Kleingewerbe verbrauchen fast 80 Prozent des öffentlich geförderten Wassers. Jeder Einwohner kommt auf 127 Liter pro Tag. Die Industrie benötigt knapp das Vierfache, fördert aber meist aus eigenen Quellen.

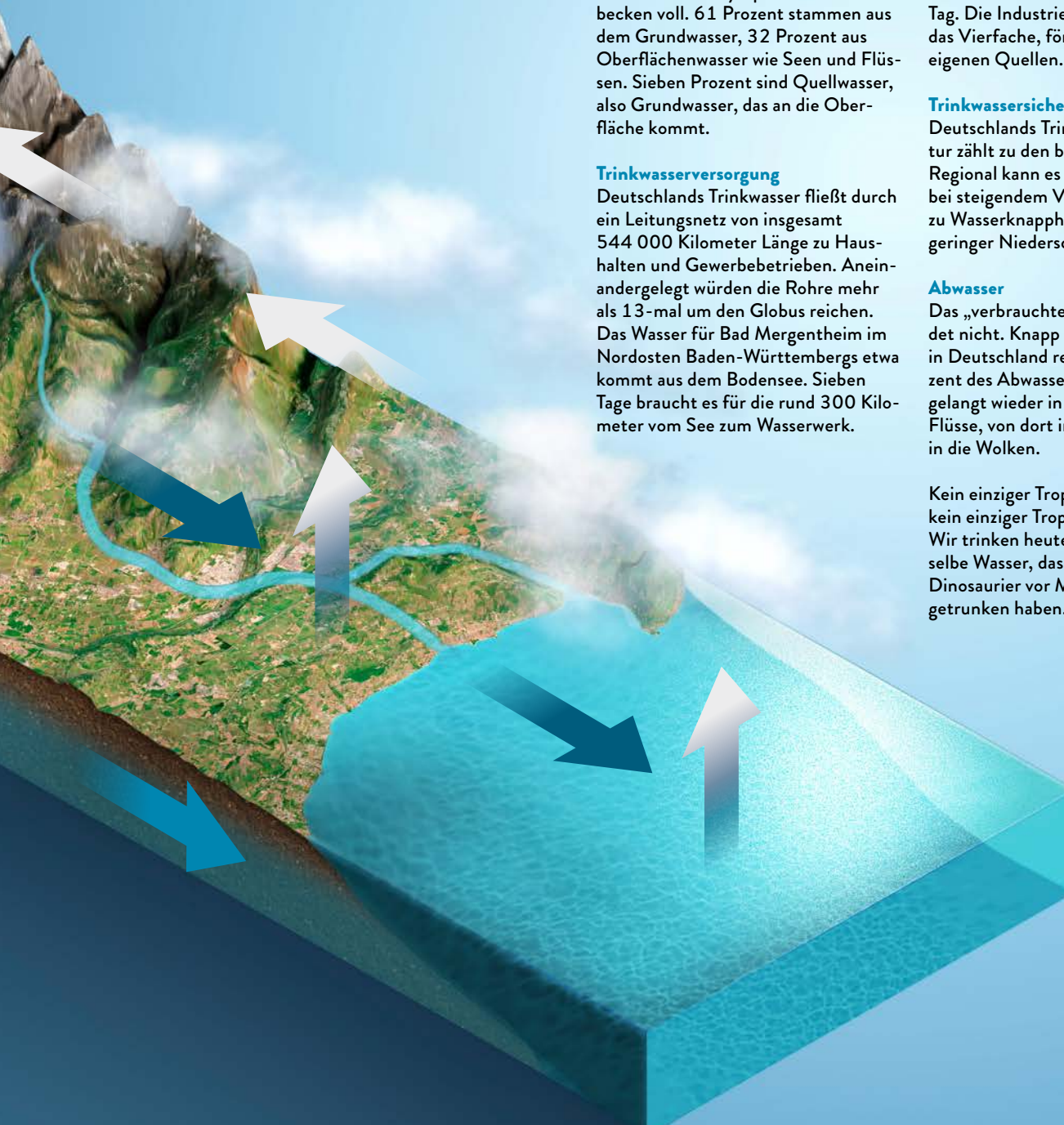
Trinkwassersicherheit

Deutschlands Trinkwasser-Infrastruktur zählt zu den besten weltweit. Regional kann es in heißen Sommern bei steigendem Verbrauch trotzdem zu Wasserknappheit kommen – wegen geringer Niederschlagsmengen.

Abwasser

Das „verbrauchte“ Wasser verschwindet nicht. Knapp 10 000 Kläranlagen in Deutschland reinigen rund 96 Prozent des Abwassers. Dieses Wasser gelangt wieder in den Kreislauf: in die Flüsse, von dort ins Meer und dann in die Wolken.

Kein einziger Tropfen geht verloren, kein einziger Tropfen kommt dazu. Wir trinken heute immer noch das selbe Wasser, das auch schon die Dinosaurier vor Millionen von Jahren getrunken haben.



Summ Summ Summ!

Wusstet ihr, dass Bienen sehr wichtige **Nutztiere** für den Menschen sind? Klein, aber enorm fleißig, sorgen sie für bunte Wiesen und volle Teller.

DIE HONIGBIENE

IN JEDEM STOCK – so heißt ihr Zuhause – leben zwischen 40 000 und 80 000 Bienen. Die meisten davon sind Arbeiterinnen. Sie haben viele verschiedene Aufgaben: Einige kundschaften aus, wo es den besten Nektar gibt, andere sammeln ihn. Dann gibt es Bienen, die sich nur um die viel größere Königin kümmern. Einige bewachen den Stock, während wieder andere die Eier hüten. Die männlichen Bienen heißen Drohnen. Ihre einzige Aufgabe ist es, die Eier der Königin zu befruchten. Und das sind viele: 2500 pro Tag! Nachdem sie diese Arbeit erledigt haben, sterben die Drohnen. Immer, wenn es zu eng im Stock wird, sucht sich die



12 – 25 mm

alte Königin mit einem Teil ihres Gefolges ein neues Zuhause. Den alten Stock übernimmt dann eine neue, junge Königin. Übrigens: Der Honig, den die Bienen aus dem gesammelten Nektar machen, hilft ihnen, den Winter zu überleben. Sie brauchen die Honig-Energie, weil sie sich ganz viel bewegen, damit es im Stock schön warm ist. Bienen sind wichtige Nutztiere, weil sie die Blüten von bis zu 3000 Wild- und Nutzpflanzen bestäuben. Dazu zählen viele Obst- und Gemüsesorten. Gäbe es keine Bienen, dann müssten die Menschen die Blüten per Hand bestäuben – das können die kleinen Helfer viel besser! ■

WESPE, HUMMEL ODER HORNISSE?

So kannst du die Verwandten der Bienen unterscheiden:

Wespen sind gelb-schwarz gestreift. Sie sind, anders als die bräunlichen Bienen, nicht behaart. Außerdem haben sie die sprichwörtliche Wespen-Taille, Bienen sind eher kompakt gebaut.

DIE WESPE



10 – 20 mm

DIE HORNISSE



18 – 35 mm

Ihr erkennt Hornissen besonders leicht, weil sie auffällig groß und nicht so aggressiv wie Wespen sind. Hornissen kommen bei uns nur noch selten vor, weshalb sie geschützt sind.

DIE HUMMEL



8 – 18 mm

Hummeln sind rundlicher und behaarter als Bienen. So wie sie gebaut sind, dürften sie eigentlich nicht fliegen können, haben Wissenschaftler errechnet. Tun sie aber, und sie sammeln sogar bei Regen Nektar.

DA STIMMT WAS NICHT ...



Was ist mit dem Bären los? Im rechten Bild haben sich fünf Fehler eingeschlichen – könnt ihr sie finden?

REZEPT



MMM, LECKER!

Selbst gemachtes Müsli schmeckt einfach besser. Probiert doch mal Knuspermüsli mit Honig aus!

Das braucht ihr dazu:

- 1 Tasse kernige Haferflocken
- ½ Tasse Leinsamen
- 1 Tasse Buchweizenflocken
- 1 Tasse Mandelstifte
- 1 TL Zimt
- 4 EL Honig

So geht's:

Alle Zutaten gut in einer Schüssel vermengen, damit überall Honig ist. Legt ein Backpapier auf ein Backblech und verteilt die Masse darauf. Ab in den Backofen damit und ungefähr 25 Minuten bei 120 Grad backen, bis das Müsli goldgelb ist. Zwischendrin zwei- oder dreimal mit einem Löffel wenden. Abkühlen lassen. Tipp: In einem Schraubglas bleibt das Müsli lange schön knusprig.

Nehmt euch einen Stift und verbindet die Zahlen. Danach könnt ihr das Bild ausmalen.



ANGEBERWISSEN:

Imker kümmern sich um Bienenvölker. Sie ernten den Honig. Als Ersatz geben sie den Bienen dafür Zuckerlösung, damit sie gut über den Winter kommen.

EISKALTE VERFÜHRUNG

Lust auf außergewöhnliche Eiskreationen, die sich auch noch schnell und einfach zubereiten lassen? Dann probieren Sie diese Rezepte aus und genießen Sie die **fruchtig-cremigen Erfrischungen**.



Stracciatella ist eine der beliebtesten Eissorten der Deutschen. So spricht man es übrigens richtig aus: „Stratschatella“.

NICECREAM

BLITZEIS OHNE EISMASCHINE

Zutaten für 6–8 Kugeln

- 2 reife Bananen
- 250 g Beeren (frisch oder tiefgefroren)
- 250 ml Naturjoghurt (auf Milch- oder Pflanzenbasis)
ggf. etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative
- frische Beeren (zum Garnieren)
- gehackte Pistazien (zum Garnieren)

Zubereitungszeit:

10 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Bananen schälen, in Scheiben schneiden und in den Tiefkühler legen. Falls die Beeren frisch sind, diese ebenfalls einfrieren.
- 2 Gefrorene Bananenscheiben, Beeren und Naturjoghurt mit dem Mixstab oder einem Standmixer pürieren.
- 3 Falls der Mixer nicht genug Power hat, die Früchte leicht antauen lassen und etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative hinzugeben.
- 4 Mit frischen Beeren und gehackten Pistazien garnieren und genießen.

Tipp: Direkt nach dem Mixen ist die Nicecream am leckersten. Erneutes Einfrieren nimmt dem Eis die Cremigkeit und den Geschmack.



EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden



MASCARPONE-AMARENAKIRSCHSIS

MIT UND OHNE EISMASCHINE

Zutaten für 6–8 Kugeln

- 2 Eigelb
- 100 g Zucker
- 150 g süße Sahne
- 200 g Mascarpone
- 200 g Amarenakirschen (aus dem Glas)
- Gelierzucker
- gehackte Pistazien (zum Garnieren)
- Eiswaffeln

Zubereitungszeit:

25 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Eigelb und Zucker im Topf kalt verrühren und dann im Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Nach und nach Sahne hinzufügen und so lange schlagen, bis die Masse leicht eindickt. Aus dem Wasserbad nehmen, 2 bis 3 Minuten weiterschlagen und ganz

abkühlen lassen. Mascarpone leicht verrühren und unter die Eimasse ziehen.

- 3 Eimasse in die Eismaschine füllen und so lange rühren lassen, bis die Masse fest ist. Wenn keine Eismaschine vorhanden ist, die Masse in das Gefriergerät stellen und alle 30 Minuten durchrühren, bis die Masse gefroren ist.
- 4 Währenddessen die Kirschen mit etwas Saft aus dem Glas und Gelierzucker (dafür die Mengenangaben auf der Packung beachten) aufkochen und abkühlen lassen.
- 5 Kalte Kirschmasse unter das gefrorene Eis heben.
- 6 Das Eis mit Pistazien garnieren und in Schälchen mit Waffel anrichten.

